

90. Sitzung des Fakultätsrates der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät, 27.04.2022, per Videokonferenz

Hochschullehrer_innen	<i>Prof. Claudia Becker, Prof. Christian Kassung, Prof. Silvia von Steinsdorff, Prof. Silvia Kutscher, Prof. Eva Ehninger, Prof. Iris Därmann (bis TOP 8), Prof. Sebastian Braun</i>
Erweiterter Fakultätsrat	<i>Prof. Michael Wahl, Prof. Susanne Muth (bis TOP 9), Prof. Georg Tafner (bis TOP 4), Prof. Naika Foroutan (bis TOP 3), Prof. Ulrike Burrmann (bis TOP 4), Prof. Cornelia Dietrich (bis TOP 4), Prof. Katja Schmitt (bis TOP 3), Prof. Martina Bengert (bis TOP 3)</i>
Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen	<i>Dina Serova (NR, bis TOP 8), Dr. Franziska Wehner, Ulrich Scheideler (NR)</i>
Mitarbeiter_innen für Technik, Service und Verwaltung	<i>Christine Schneider, Dr. Gabi Jähnert (bis TOP 8), Jürgen Haunss</i>
Studierende	<i>Vanessa Reisch</i>
Frauenbeauftragte	<i>PD Dr. Annette Dorgerloh</i>
Fakultätsverwaltung	<i>Anna Blankenhorn, Dr. Patrick Ressler, Stefanie Nick, Sarah Affenzeller</i>
Gäste	<i>Dr. Stefan Hansen, Dr. Enrico Michelini (beide bis TOP 3), Dr. Ulrike Fickler-Stang (TOP 6-10)</i>
Entschuldigt	<i>Prof. Susanne Gehrmann, Dr. Vincent August, Prof. Michael Mann</i>

Organisation und Protokoll: Sarah Affenzeller

Tagesordnung

I erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

1. Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates
2. Habilitationsverfahren Dr. Enrico Michelini: Öffentlicher Vortrag mit wissenschaftlichem Fachgespräch zum Thema „COVID-19 und gesundheitsbezogene Förderung körperlicher Aktivität“

II erweiterter Fakultätsrat / nichtöffentlich

3. Habilitationsverfahren Dr. Enrico Michelini: Zuerkennung der Lehrbefähigung im Fach Sportwissenschaft
4. Berufungsliste W3-Professur für Schulpädagogik (Vorlage 37/2022)
5. Verschiedenes

III Fakultätsrat / öffentlich

6. Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates
7. Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 89. Sitzung
8. Berichte
9. Bestätigung Eilentscheide (Vorlagen 38/2022)
10. Änderung der Geltungsdauer der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Rehabilitationspädagogik vom 12. September 2014 (Vorlage 39/2022)
11. Nachbenennung eines Mitglieds im Prüfungsausschuss Erziehungswissenschaften (Vorlage 40/2022)
12. Verschiedenes

IV Fakultätsrat / nichtöffentlich

13. Bestätigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der 89. Sitzung
14. Antrag auf Zweitmitgliedschaft an der Professional School of Education aus dem Institut für Erziehungswissenschaften (Vorlage 41/2022)
15. Anträge auf Berechtigung zur selbstständigen Lehre am Institut für Erziehungswissenschaften (Vorlagen 42/2022)
16. Verschiedenes

I erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

TOP 01 Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates

Die Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates wird einstimmig bestätigt.

TOP 02 Habilitationsverfahren Dr. Enrico Michelini: Öffentlicher Vortrag mit wissenschaftlichem Fachgespräch zum Thema „COVID-19 und gesundheitsbezogene Förderung körperlicher Aktivität“

Der Dekan begrüßt Dr. Enrico Michelini zum letzten Teil seines Habilitationsverfahrens. Er begrüßt auch die Mitglieder der Habilitationskommission und bittet ihre Vorsitzende, Frau Prof. Dr. Ulrike Burrmann, Herrn Michelini vorzustellen.

Der öffentliche Vortrag und das wissenschaftliche Fachgespräch finden gemäß § 12 Habilitationsordnung der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät statt.

III Fakultätsrat / öffentlich

TOP 06 Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates

Die Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates wird einstimmig bestätigt.

TOP 07 Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 89. Sitzung

Der öffentliche Teil des Protokolls wird einstimmig bestätigt.

TOP 08 Berichte

Bericht des Dekans

Anfang April wurde der Basisschutz durch das Land reduziert, was in eine entsprechende neue Dienstanweisung eingeflossen ist: 3G-Kontrollen entfallen, Abstandspflicht entfällt bzw. wird mit Maskenpflicht unterhalb von 1,5 m Abstand gekoppelt, Lehre und sonstige Veranstaltungen finden im Prinzip in Präsenz statt. Die Maskenpflicht ist nicht final rechtsicher, wurde aber mit den anderen Universitäten einvernehmlich abgestimmt. Sitzungen, Besprechungen, Bewerbungen etc. können in Präsenz durchgeführt werden, über die Art der Sitzung entscheidet die Sitzungsleitung.

Geflüchtete ukrainische Studierende werden als Austauschstudierende immatrikuliert, es werden im Verlauf des Sommersemesters etwa 100 Personen erwartet. Diese erhalten ein umfassendes, auch psychologisches Unterstützungsprogramm und müssen keine Semestergebühren bezahlen.

Zur BerLHG-Novelle wurde von der entsprechenden AG des AS ein Modellvorschlag erarbeitet, der nun in den Instituten diskutiert werden soll. Zunächst zu klären, ob der 2-PfadPlus-Ansatz im Grundsatz weiterverfolgt werden soll. Die im Anschreiben genannte Frist Ende Mai ist sehr tentativ zu behandeln. Eine erste Befassung durch GDs und Dekanat ist für kommende Woche angesetzt.

Die Sprecher*innenschaft der BUA wurde erneut am 1.4.2022 von der HU übernommen, am 1.10.2022 geht diese an die TU über. Die neue Geschäftsführung wird zum 1.6.2022 ihre Arbeit aufnehmen.

Die Hochschulvertragsverhandlungen wurden von der Senatorin um ein Jahr verschoben. Die zu verlängernden Konditionen müssen trotzdem festgelegt werden. Es soll einen Mittelzuwachs von 3,5% geben, unklar ist jedoch, worauf sich dieser bezieht. Voraussichtlich werden die Mittelzuwächse alleine aufgrund der gestiegenen Allgemeinkosten nicht ausreichen, um 2023 auf gleichbleibendem Niveau auszufinanzieren. Entsprechend müssen 2022 die Reste zwingend verausgabt werden. Darin sind 8er Titel inklusive neue Mittel in Höhe von 10 Mio. enthalten, die 2022 verausgabt werden müssen. 2022 wird noch kein zentraler Investitionstitel eingerichtet, diese Ausgaben sollten dezentral gebündelt und verausgabt werden. Auch hier werden die Reste Ende des Jahres eingezogen werden. Mögliche Regeln für die zukünftige Restebewirtschaftung: maximal 10 Prozent übertragen (pro Professur maximal 3.000 Euro), 20 Prozent überziehen. Das Modell wird voraussichtlich im Herbst von der UL beschlossen werden. Die Haushaltskommission hat die Weiterreichung der LOM-Mittel und EA nach vorliegendem Verteilungsschlüssel bestätigt.

Anette Fasang wird aufgrund ihrer wissenschaftlichen Leistungen mit der Ehrendoktorwürde der Universität Turku ausgezeichnet. Die feierliche Verleihung der Doktorgrade der Universität Turku wird am 26./27.5. 2022 stattfinden.

Bericht Studiendekanat **Silvia Kutscher**

Studienangebot für das Akademische Jahr 2022/2023

Die Institute haben am 20. April 2022 vom Bereich Studium und Lehre den Satzungsentwurf über das Studienangebot für das Akademische Jahr 2022/23 sowie die Auslastungsdarstellung für die Akademischen Jahre 2020/2021 und 2021/2022 erhalten.

Mit der Satzung wird festgelegt, welche Studiengänge und -fächer im Akademischen Jahr 2022/23 angeboten werden und ob diese zulassungsbeschränkt oder -frei sind. Der Akademische Senat hat darüber in seiner Sitzung am 26. April 2022 beraten. Der Entwurf wurde von der Studienabteilung leider sehr kurzfristig zur Verfügung gestellt. Die Festsetzung der Zulassungszahl erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Leitfaden Präsenzlehre

Das Vizepräsidium für Lehre und Studium hat am 14. April 2020 einen aktualisierten Leit-

faden zur Präsenzlehre zur Verfügung gestellt. Diesen hat der Bereich Studium und Lehre an die Institute übermittelt. Die E-Mail enthielt auch eine mit der Rechtsabteilung abgestimmte Begründung für die FFP2-Maskenpflicht an der HU. Der Leitfaden ist online veröffentlicht unter: https://www.hu-berlin.de/de/pr/coronavirus-informationen/faq-beschaefigte/20220413_leitfaden-prasenzlehre_prasenzprüfungen.pdf
Am 26. April 2022 wurde darüber hinaus eine englische Fassung des Leitfadens an die Institute übermittelt.

Vakante Sitze in der Gemeinsamen Kommission Grundschullehramt

Zwei Sitze von Hochschullehrer*innen in der Gemeinsamen Kommission für das Grundschullehramt sind zurzeit unbesetzt:

- ein Sitz eines:r Hochschullehrers:in aus dem Institut für Rehabilitationswissenschaften und
- die:der Nachrücker:in für Prof. Dr. Cornelia Dietrich (Sitz eines:r Hochschullehrers:in aus den Studienanteilen).

Das Studiendekanat möchte ausdrücklich dafür werben, sich in diesem wichtigen Gremium zu engagieren. Interessierte Hochschullehrer:innen werden vom Fakultätsrat als Mitglied/Nachrücker:in benannt und können sich an die Koordination des Grundschullehramts wenden: koordination.gsl@hu-berlin.de

Stefanie Nick

13. Änderung ZSP-HU | Bewerbung um ein Masterstudium

Der Akademische Senat hat sich in seiner Sitzung am 26. April 2022 mit der 13. Änderung der ZSP-HU befasst. Die im Entwurf enthaltene Regelung, dass sich Studierende erneut mit 60 ausstehenden Leistungspunkten im Bachelorstudium für ein Masterstudium bewerben können, wurde nicht verabschiedet.

Der Bereich Studium und Lehre hatte am 14. April 2022 die KLS-Mitglieder der Fakultät, die KLS-Vorsitzenden der Institute sowie die Prüfungsausschussvorsitzenden über die geplante Änderung informiert und wird zeitnah eine Aktualisierung mit Informationen zur Änderung versenden.

Aussetzung der Löschung nicht bestandener Prüfungen

Nicht bestandene Prüfungen gelten gemäß § 126b BerlHG aktuell nur bis zum Wintersemester 2021/22 als nicht unternommen. Eine Ausdehnung dieser Regelung auf das Sommersemester 2022 ist angedacht, jedoch bislang nicht umgesetzt. Die automatische Löschung nicht bestandener Prüfungen wird daher ausgesetzt und im Anschluss an die geplante Anpassung des BerlHG dann (auch ggf. rückwirkend) wieder eingesetzt.

Personalia im Bereich Studium und Lehre

Ruth Heinemann-Grüder ist die neue Sekretärin des Studiendekanats. Wir heißen sie herzlich willkommen!

Bericht Prodekan für Forschung

Die BUA hat eine Ausschreibung für studentische Forschungsgruppen auf den Weg gebracht (<https://www.berlin-university-alliance.de/news/items/2022/220419-stuop-call.html>). Für diese studentischen Forschungsgruppen, die unter der Leitung der von Nachwuchswissenschaftler:innen der Institute stehen sollen, können Bewerbungen bis zum 6.6. eingereicht werden. Die Geschäftsführenden Direktor:innen werden über die Ausschreibung informiert und gebeten, diese in den Instituten zu verbreiten.

In der nächsten Woche findet eine Klausurtagung der Forschungsdekan:innen der HU statt, in der im Rahmen der notwendigen Verfassungsreform der Universität darüber beraten werden soll, welche Aspekte im Bereich Forschung und Nachwuchsförderung neu geregelt

werden sollten. Es soll darüber diskutiert werden, was für die HU zentrale Themen sind, die sich auch in der Verfassung widerspiegeln sollten. Berichte über die Diskussionen werden in den nächsten Sitzungen des Fakultätsrates folgen.

Bericht Prodekanin für Internationales

Unterstützung von geflüchteten Studierenden und Forschenden aus der Ukraine

- Informationen zu allen Aktivitäten der HU sind hier gebündelt: <https://www.hu-berlin.de/de/pr/themen/humboldt-universitaet-standswith-ukraine-1>
- Bereits im SoSe sollen geflüchtete Ukrainer:innen, die 1) die in der Ukraine immatrikuliert waren, 2) einen Aufenthaltstitel für das Land Berlin im Rahmen des vorübergehenden Schutzes nach § 24 Aufenthaltsgesetz haben, 3) über ausreichende Sprachkenntnisse des Deutschen oder des Englischen verfügen (grundsätzlich B2, ausnahmsweise B1) und 4) und die im Rahmen eines Fachstudiums an der HU studieren könnten, als Programmstudierende (non-degree seeking) an der HU aufgenommen werden („Orientierungssemester“). Ein Erlass der Semestergebühren ist geplant.
- Die Beratung, Prüfung der Aufnahmevoraussetzungen etc. erfolgt ZENTRAL durch die IA; Anlaufadresse: int.refugees@hu-berlin.de Nach Aufnahme gibt es eine obligatorische Fachberatung am jeweiligen Institut/Studiengang.
- Vorschläge aus den Instituten sind ebenfalls möglich! Hierfür reicht eine E-Mail an int.refugee@hu-berlin.de mit Kopie an stefan.karsch@hu-berlin.de mit den Angaben zu Name, Vorname, E-Mail, Studienfach.
- Bei der Aufnahme/Eingliederung von Promovierenden und Post-doc-Forscher:innen aus der Ukraine unterstützt die Humboldt Graduate School (hgs-info@hu-berlin.de). Gastwissenschaftler:innenverträge sind jederzeit möglich, soweit die Finanzierung (z.B. aus Drittmitteln) vorhanden ist. Zudem gibt es bislang 6 Anträge im Rahmen von PSI und VW-Stiftung. Außerdem plant die HU ein eigenes (Kurzzeit-)Stipendienprogramm. Nachfragen hierzu an: Neda Soltani (neda.soltani@hu-berlin.de).

Aussetzung der Kooperation mit russischen Partnerinstitutionen / Situation russischer Studierender an der HU

- Alle institutionellen Kontakte sind ausgesetzt, alle Partnerinstitutionen wurden darüber informiert. Studierende von Partneruniversitäten die gegenwärtig noch in Berlin sind bzw. im SoSe kommen, werden individuell betreut. Auch HU-Studierende, die nach Russland gehen bzw. bereits gegangen sind, werden intensiv vom IA betreut.
- Russische Staatsbürger:innen, die regulär an der HU studieren, sind nicht tangiert. Sofern sie materiell oder ideell Beratung/Hilfe brauchen, bitte wenden an: Nothilfefonds des StudierendenWERKES; Neda Soltani von der IA (neda.soltani@hu-berlin.de)

Internationales Profil der KSBF

Im Laufe des Sommersemesters soll – auf Initiative der IA und mit Unterstützung der Agentur WLDX – ein „internationales Profil“ der KSBF erarbeitet werden, das zur Außendarstellung (Internetauftritt der KSBF), aber natürlich v.a. auch zum internen Informationsaustausch eingesetzt werden soll. Hierzu wird zunächst ein interner Gedankenaustausch/Workshop durch die IA organisiert und finanziert, anschließend werden dessen Ergebnisse zusammen mit WLDX zu einen Internet-Auftritt verdichtet. Einladungen, Terminvorschläge etc. gehen in den kommenden Tagen an die Institutsleitungen.

TOP 09 Bestätigung Eilentscheide (Vorlage 038/2022)

Der Dekan berichtet.

Gegenstand Eilentscheid 1

Berufungskommission W1-Professur mit Tenure Track nach W3 für „Vergleichende Analyse politischer Systeme“ – Nachbenennung von Mitgliedern und Verkleinerung der Berufungskommission.

Beschluss 1 des Dekanats:

Folgende Mitglieder werden neu in die Berufungskommission aufgenommen:

- Prof. Dr. Anette Fasang (ersetzt Prof. Dr. Heike Klüver)
- Prof. Dr. Christian Kassung, Dekan als Vertreter des Dekanats (ersetzt Prof. Dr. Silvia von Steinsdorff)

Beschluss 2 des Dekanats:

Gleichzeitig wird die Zusammensetzung der Berufungskommission wie folgt verändert:

- Die Anzahl der Sitze der Gruppe hauptberufliche Hochschullehrer*innen wird von 9 auf 6 Sitze reduziert.
- Die Anzahl der Sitze in den Gruppen Akademische Mitarbeiter*innen und Studierende wird um jeweils 2 auf dann jeweils 2 Sitze reduziert.

Die Berufungskommission ist somit wie folgt zusammengesetzt:

HSL

- Prof. Dr. Anette Fasang
- Prof. Dr. Johannes Giesecke
- Prof. Dr. Christian Kassung (Vertreter des Dekanats)
- Prof. Dr. Jochen Müller
- Prof. Dr. Vera Tröger (Univ. Hamburg, externes Mitglied)
- Prof. Dr. Nikolaus Wolf (Wirtschaftswiss. Fakultät, fachfremdes Mitglied)

Akademische Mitarbeiter*innen

- Felix Hartmann
- Dr. Claudia Matthes

Studentische Mitglieder

- Juna Amia
- Janek Magister

Mitglied des Tenure Boards (ohne Stimmrecht)

- Prof. Dr. Martin Eifert

MTSV (ohne Stimmrecht)

- Astrid Schaal

Frauenbeauftragte (ohne Stimmrecht)

- Marleen Hascher

Begründung Eilentscheid 1

Im Ergebnis der ersten Sitzung der Berufungskommission schieden folgende Mitglieder wegen des möglichen Anscheins einer Befangenheit aus der Berufungskommission aus:

- Prof. Dr. Anselm Hager
- Prof. Dr. Heike Klüver
- Prof. Dr. Hanna Schwander
- Prof. Dr. Silvia von Steinsdorff (Vertreterin des Dekanats)
- Prof. Dr. Christian Volk

Prof. Dr. Heike Klüver und Prof. Dr. Silvia von Steinsdorff werden durch Prof. Dr. Anette Fasang und Prof. Dr. Christian Kassung ersetzt (s.o.).

Für die weiteren drei vakanten Sitze in der Gruppe hauptberufliche Hochschullehrer*innen konnten trotz intensiver Bemühungen keine geeigneten Ersatzpersonen gefunden werden, bei denen kein Anschein einer Befangenheit zu erwarten ist.

In der Folge erklärten die Vertretungen der Statusgruppen Akademische Mitarbeiter*innen und Studierende den Verzicht auf jeweils 2 ihrer ursprünglich jeweils 4 Sitze.

Folgende Personen beenden ihre Mitgliedschaft in der Kommission:

- Dr. Tristan Klingelhöfer (Gruppe Akademische Mitarbeiter*innen)
- Johanna Yr Bjarndottir (Gruppe Akademische Mitarbeiter*innen)
- Luca Schenk (Gruppe Studierende)
- Leonel Steinbrich (Gruppe Studierende)

Gegenstand Eilentscheid 2

Einsetzung der Gutachter*innen für die Zwischenevaluation der W1-Professur Internationale Politik. Da die erste Dienstperiode von Prof. Hager am 30.09.2022 endet, werden folgende Gutachter*innen für die Zwischenevaluation eingesetzt:

- Prof. Stefanie Bailer (Universität Basel)
- Prof. Stefanie Walter (Universität Zürich)

Begründung Eilentscheid 2

Der Eilentscheid ist erforderlich, da die erste Dienstperiode am 30.09.2022 endet und bis spätestens Ende August 2022 das Verfahren zur Zwischenevaluation abgeschlossen werden muss. Anderenfalls wäre die Gewährung der zweiten Dienstperiode der Juniorprofessur gefährdet.

Der Fakultätsrat tritt in die geheime Abstimmung ein.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat bestätigt die Eilentscheide des Dekanats.“

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 10 Änderung der Geltungsdauer der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Rehabilitationspädagogik vom 12. September 2014 (Vorlage 39/2022)

Dr. Ulrike Fickler-Stang berichtet.

Beschluss des Fakultätsrates:

„1. Der Fakultätsrat beschließt, dass die zum 30.09.2022 außer Kraft tretende fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Rehabilitationspädagogik vom 12. September 2014 (AMB Nr. 82/2014) erst mit Ablauf des 30.09.2023 außer Kraft tritt.“

2. Mit der Umsetzung wird die Studiendekanin beauftragt.“

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 11 Nachbenennung eines Mitglieds im Prüfungsausschuss Erziehungswissenschaften (Vorlage 40/2022)

Die Studiendekanin / Stefanie Nick berichten.

Dr. Heike Schaumburg, aktuell Mitglied in der Statusgruppe der akademischen Mitarbeiter:innen, wird ihre Mitgliedschaft im Gremium vom 1. August 2022 bis 31. Juli 2023 ruhen lassen. Dr. Tanja Mayer wird daher als Mitglied in die Statusgruppe der akademischen Mitarbeiter:innen in den Prüfungsausschuss Erziehungswissenschaften für diese Zeit nachbenannt.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat benennt Dr. Tanja Mayer als Mitglied für die Statusgruppe der akademischen Mitarbeiter:innen in den Prüfungsausschuss Erziehungswissenschaften.“

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 12 Verschiedenes

Es liegen keine Meldungen vor.